

4,2 Prozent mehr Zulassungen im Juni

341 308 neu zugelassene Personenkraftwagen (Pkw) bescherten im Juni ein Zulassungsplus von 4,2 Prozent gegenüber Juni 2017. Der Privatanteil lag mit 37,9 Prozent um 9,8 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats. Nach Abschluss des ersten Zulassungshalbjahres zeigten sich die Neuzulassungen mit insgesamt 1 839 031 Pkw um 2,9 Prozent stärker als im Vorjahreszeitraum.

Bei den deutschen Marken verzeichnete Smart im ersten Halbjahr mit 17,5 Prozent den größten Zuwachs, gefolgt von Porsche (8,9 Prozent), Mini und VW (mit jeweils 8,6 Prozent) und Ford (5,7 Prozent). Die weiteren deutschen Marken bilanzierten in der Statistik mit einstelligen Rückgängen. Volkswagen zeigte sich mit einem Anteil von 19,7 Prozent in den ersten sechs Monaten insgesamt als stärkste Marke auf dem deutschen Neuzulassungsmarkt.

Bei den Importmarken erreichten DS (28,7 Prozent) und Dacia (24,6 Prozent) die höchsten Steigerungen. Für Tesla zeigte das erste Halbjahr mit 33,8 Prozent den deutlichsten Rückgang. Skoda verbuchte mit 5,8 Prozent (8,1 Prozent) den größten Neuzulassungsanteil, gefolgt von Renault (3,7 Prozent/2,8 Prozent) und Seat (3,3 Prozent/16,4 Prozent).

Gut ein Fünftel aller Neuzulassungen waren im Juni 2018 der Kompaktklasse (21,2 Prozent) zuzuordnen. Die SUVs erfuhren den höchsten Zuwachs (42,0 Prozent) und bildeten mit 18,9 Prozent den zweitstärksten Anteil in der Segmentbetrachtung. Die Oberklasse (35,8 Prozent) und die Sportwagen (31,5 Prozent) wiesen ebenfalls deutlich positive Entwicklungen auf. Deutlich weniger gefragt waren im Juni Fahrzeuge der oberen Mittelklasse (19,9 Prozent) sowie die der Vans (12,7 Prozent).

Nahezu zwei Drittel der Neuzulassungen des ersten Halbjahres waren Benziner (63,1 Prozent/16,3 Prozent), gefolgt von den Diesel Pkw, die mit 32,1 Prozent und einem Rückgang von 20,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum etwa ein Drittel ausmachten. 7 194 erdgasbetriebene (0,4 Prozent) und 2 517 flüssiggasbetriebene (0,1 Prozent) ergänzten das Angebot der mit fossilen Brennstoffen betriebenen Pkw. Mit 17 234 Elektrofahrzeugen erreichte diese Antriebsart einen Anteil von 0,9 Prozent (69,1 Prozent). Von den 60 904 Hybrid Pkw (3,3 Prozent/62,3 Prozent), die im Berichtszeitraum zur Neuzulassung kamen, waren 16 683 Plug in Hybride (0,9 Prozent/36,0 Prozent).

Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der Neuwagen stieg um 1,3 Prozent auf 129,5 g/km (Vorjahreszeitraum: 127,9 g/km).

Die Zweiradsaison spiegelte sich im Juni in 18 768 neu zugelassenen Krafträdern wider, die ein Plus von 7,0 Prozent bewirkten. Im ersten Halbjahr 2018 wurden insgesamt 98 872 Krafträder erstmals in den Verkehr gebracht. Insgesamt lagen die Neuzulassungen in diesem Bereich damit um 9,8 Prozent höher als im Vergleichszeitraum.

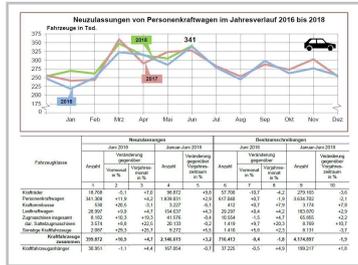
Die Halbjahresbilanz wies für die Nutzfahrzeuge insgesamt ein Plus von 3,2 Prozent aus. Dabei verzeichneten die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz: 5,5 Prozent) und die Lastkraftwagen (Lkw: 4,3 Prozent) die höchsten Zunahmen. Im Juni legten die Zugmaschinen insgesamt (19,3 Prozent) und darunter die Sattelzugmaschinen (22,5 Prozent) gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich zu. Das Ergebnis der ersten sechs Monate war bei den Zugmaschinen (0,4 Prozent) und Sattelzugmaschinen (0,2 Prozent) hingegen mit negativen Vorzeichen versehen.

Insgesamt kamen im ersten Halbjahr 2 146 615 neue Kfz zur Zulassung und damit 3,2 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2017. Mit 167 054 Kfz-"Anhängern" zeigte sich bei

dieser Fahrzeugklasse ein Rückgang von 0,7 Prozent.

Am Gebrauchtwagenmarkt zeigten sich positive Entwicklungen bei den Kraftomnibussen (7,8 Prozent), Lkw (2,9 Prozent) und Zugmaschinen insgesamt (2,2 Prozent), darunter Sattelzugmaschinen (10,7 Prozent) sowie bei den Kfz-Anhängern (1,8 Prozent). Rückgänge gab es bei den Sonstigen Kfz (3,7 Prozent), den Krafträdern (3,6 Prozent) und den Pkw (2,1 Prozent). Insgesamt erfolgten im ersten Halbjahr 4 174 897 Kfz-Besitzumschreibungen und damit 1,9 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Neuzulassungen Juni 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KBA